

„Nur Sklaven sind ständig erreichbar“

Digital-Therapeutin Anitra Egger über den „Homo Digitalis“



Anitra Egger, Jahrgang 1973, war schnellste Sprinterin am Gymnasium in Karlsruhe, sie war Todesanzeigentexterin in Buenos Aires, Journalismus-Stipendiatin in Passau, Internet-Pionierin in München, „Powerfrau des Jahres“ in Wien. Heute ist die Bestseller-Autorin die gefragteste weibliche Stimme zur Digitalisierung. Nicht anti-digital, aber gegen die Naivität der Nutzer und die Profitgier der Monopole, die das ausnutzen. Das Bühnenprogramm der Top-10-Rednerin begeistert Zehntausende – Dax-Vorstände, Priester, Nerds und WhatsApp-Omis inklusive.
www.anitra-egger.com

Digitalisierung ist der Trend des Jahres 2017. Die IHK Fulda greift das brandaktuelle Thema auf dem 24. Fuldaer Wirtschaftstag auf. Am 8. September beleuchten namhafte Referenten im Hotel Maritim ganz unterschiedliche Facetten der Thematik. In WRF stellen wir Ihnen die Referenten vor – heute Anitra Egger. Die Bestseller-Autorin ist „Digital-Therapeutin aus Liebe zum Web“.



Frau Egger, Sie bezeichnen sich selbst als „Digital-Therapeutin“. Was bedeutet das konkret?

E-Mails, Handy, Web, Social Media: Wir sind dauerabgelenkt, statt aufmerksam. Wir reagieren, statt zu agieren. Wir sind überkommuniziert, aber uninformiert. Als mir das im zwölften Jahr meiner ungebremsten Karriere als Startup-Managerin in der Medienbranche an mir selbst auffiel, dachte ich mir: Ich bin reif für eine Digital-Therapie! Was mir geholfen hat, das digitale Hamsterrad zu stoppen, teile ich heute mit anderen. Meine Therapie ist rezeptfrei, radikal und wirkungsvoll – an führenden Bürokriegern und auch an ganz normalen Menschen erfolgserprobt.

Vom Handy versklavt, von E-Mails getrieben? Die besten Tipps für mehr Arbeitsspaß und Lebenszeit lautet Ihr Thema auf dem Fuldaer Wirtschaftstag. Worum geht es?

Mailen Sie noch, oder arbeiten Sie schon wieder? Schlafen Sie mit Ihrem Smartphone? Kennen Sie die 69. Webseite hinten links, auf der Sie sich fragen, was Sie vor einer Stunde eigentlich suchten, als Sie „nur mal kurz was googeln“ wollten? Wie viele WhatsApp-Grup-

Mein Anspruch ist schlicht: Work smarter, not harder – das ist mein Motto.

pen verwandeln Ihren Tag in eine einzige Dauerablenkung? Ich lege den Finger in die digitale Wunde, zeige konkret auf, wie der „Homo Digitalis“ arbeitet und welcher wirtschaftliche, gesundheitliche und lebenszeit-technische Schaden dadurch entsteht.

Welchen Nutzen können die Teilnehmer aus Ihrem Vortrag ziehen?

Wir brauchen die digitale Evolution und keinen blinden Aktionismus. Der Einsatz von Hirn ist eine gehaltsrelevante Tugend, dafür will ich den Blick schärfen. Ich erkläre schonungslos, wie Sie die Macht über Ihre digitale Kommunikation zurückgewinnen, stressfrei erfolgreich kommunizieren und sich Zeitoasen schaffen. Ich gebe zahlreiche Impulse, die die Zuhörer sofort in die Praxis umsetzen können. Das Upgrade für den Menschenverstand 2.0 installiert sich während des Vortrags ganz von selbst.

Wie gehen Sie als moderne Journalistin mit dem Thema digitale Transformation um?

Ich habe zwölf Jahre lang mit Inbrunst in der Internetbranche gearbeitet. Rund um die Uhr Multitasking. Das, was ich heute predige, habe ich selbst hautnah erlebt. Ich bin von einem Meeting ins nächste gerauscht, immer beschäftigt. Am Wochenende habe ich mit dem Laptop auf dem Sofa gesessen, die Arbeitsergebnisse meiner Mitarbeiter kontrolliert, sie mit E-Mails unter Druck gesetzt und das „Qualitätsmanagement“ genannt. Heute weiß ich: Nur Sklaven sind ständig erreichbar. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch: Ich bin nicht antidigital, ich bin pro Menschenverstand und pro Lebenszeit. Mein Anspruch ist schlicht: Work smarter, not harder – das ist mein Motto.

Was verbinden Sie mit Fulda?

Bischofskonferenz und astreine ICE-Anbindung. Auf den Rest freue ich mich. Sehr.

Interview: Roswitha Birkemeyer,
www.ihk-fulda.de



IHK Industrie- und Handelskammer Fulda

**Sein oder Nichtsein:
Den digitalen Wandel gestalten**

24. FULDAER WIRTSCHAFTSTAG
FREITAG 8/9/2017 MARITIM FULDA

Digitale Transformation:

Chancen und Herausforderungen für die deutsche Industrie

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln

Wie das Netz die Gesellschaft verändert:

Zukunft und Trends der digitalen Welt

Sascha Lobo

Blogger, Buchautor, Journalist und Werbetexter, Berlin

Vom Handy verklärt, von E-Mails getrieben?

Die besten Tipps für mehr Arbeitsspaß und Lebenszeit

Anitra Egger

Journalistin, Autorin, Internet-Veteranin, Wien

Digital Natives:

Wer wir sind und was wir wollen

Philipp Riederle

Your Young Guide, Burgau

Jetzt auf den digitalen Zug aufspringen:

Wie sich der Mittelstand aufstellen muss

Prof. Dr. Klemens Skibicki

Cologne Business School, Köln

Änderungen im Programm vorbehalten.

„Mail halten!“ Eine Anleitung zur digitalen Selbstverteidigung

Durch die Omnipräsenz von Smartphones, Selfies und Social Media degenerieren wir zu Sklaven der Digitalisierung. Die Nebenwirkungen: E-Mail-Wahnsinn, Sinnlos-Surf-Syndrom, Social-Media-Inkontinenz, Daten Diarrhö. Anitra Egger zeigt mit über 100 praxisnahen Tipps einfache Wege aus der digitalen Leibeigenschaft. Kein erhobener Zeigefinger, dafür viel Witz, viel Wissen und smarte Nutzungshinweise einer Internetexpertin, die mit allen digitalen Wassern gewaschen ist.

„Muss man lesen!“ *People Magazin*

„Ein wunderschönes Buch!“ *Handelsblatt*

Campus Verlag, 336 Seiten, broschiert,
19,95 Euro, ISBN 978-3-593-50765-1.
Auch als E-Book und Hörbuch erhältlich.

